



► Nr. VO/2022/11525  
öffentlich

Lübeck, 27.09.2022

Bearbeitung: Ulfert Bloß (E-Mail: [ulfert.bloess@luebeck.de](mailto:ulfert.bloess@luebeck.de) Telefon: 122-1151)

## Ausschreibungstext Fachbereichsleitung Planen und Bauen

Zur Information des Hauptausschusses wird der geplante Ausschreibungstext für die Fachbereichsleitung Planen und Bauen vorgelegt.

Es ist beabsichtigt, die Anzeige im Zeitraum 45. bis 48. KW zu schalten, der Bewerbungsschluss ist der 04.12.22. Die Anzeige soll in der Bauwelt, der ZEIT und den LN erscheinen sowie auf [www.XING.com](http://www.XING.com), [www.luebeck.de/jobs](http://www.luebeck.de/jobs) und [www.interamt.de](http://www.interamt.de).

Geplant ist, den Mitgliedern der Bürgerschaft vom 12.12.22 bis 22.12.22 Einsicht in die eingegangenen Bewerbungen zu ermöglichen.

Ein Hearing der von den Fraktionen vorzuschlagenden engeren Wahl der Kandidat:innen mit Teilnahmemöglichkeit seitens der Mitglieder der Bürgerschaft, den Vorsitzenden der einschlägigen Fachausschüsse und den fachpolitischen Sprecher:innen der Fraktionen (soweit nicht Mitglieder der Bürgerschaft) sowie Vertreter:innen der Fachöffentlichkeit ist am 21.01.23 geplant; die Wahl soll in der Sitzung der Bürgerschaft am 26.01.23 erfolgen. Die Rückmeldung der Fraktionen über die einzuladenden Bewerber:innen soll bis zum 22.12.22 erfolgen.

Gemäß § 67 Abs. 3 der Gemeindeordnung SH ist die Stelle vor der Wahl öffentlich auszu-schreiben; davon kann bei einer Wiederwahl durch Beschluss mit der Mehrheit von mehr als der Hälfte der gesetzlichen Zahl der Stadtvertreter:innen, im Übrigen nur mit Genehmigung der Kommunalaufsicht, abgesehen werden.

### Der Ausschreibungstext lautet wie folgt:

Die Hansestadt Lübeck sucht zum 01.05.2023

### **eine:n hauptamtliche:n Stadrätin:rat (Senator:in)**

für den Fachbereich Planen und Bauen wegen Ablauf der Amtszeit der Stelleninhaberin.

Die Hansestadt Lübeck ist ein Oberzentrum mit einer Bevölkerung von 220.000 Menschen, die zweitgrößte Hafenstadt in der Metropolregion Hamburg und die führende Logistikkreuzung Schleswig-Holsteins in den Ostseeraum. Zu den Stärken Lübecks gehört neben dem Hafen eine prosperierende mittelständische Industrie im Bereich der Medizintechnik, Laser-, Verpackungs-, Bau- und Ernährungsindustrie. Der Tourismus ist daneben mit dem UNESCO-Weltkulturerbe Lübecker Altstadt und dem Seebad Travemünde ein herausragender Wirtschaftsfaktor. Die Attraktivität Lübecks spiegelt sich wider im UNESCO-Kulturerbe Lübecker Altstadt und dem zu Lübeck gehörenden Seebad Travemünde. Für die Zukunft positioniert sich die Hansestadt gerade erfolgsversprechend als SmartCity-Region. Die Stadt ist Standort

von drei Hochschulen der europäischen Spitzenklasse, von erfolgreichen außeruniversitären Wissenschaftseinrichtungen und einer lebendigen Gründungsszene. Lübeck ist die Heimat von rund 95.000 sozialversicherungspflichtigen Arbeitsplätzen. Die Stadtverwaltung ist mit insgesamt ca. 5.500 Beschäftigten eine der größten Arbeitgeberinnen in der Region.

Die Hansestadt Lübeck ist eine wachsende Stadt mit steigender Nachfrage am Wohnungsmarkt. Der bezahlbare Wohnraum stellt hierbei eine besondere Herausforderung dar. Das einzigartige Altstadtensemble mit seiner reichhaltigen historischen Bausubstanz wurde 1987 von der UNESCO zur Welterbestätte erklärt. Die Hansestadt Lübeck ist somit Deutschlands älteste Welterbestadt; sie verfügt über einen Gestaltungs- und Welterbebeirat, der die Hansestadt Lübeck bei bedeutenden Bauvorhaben berät.

Dem Fachbereich Planen und Bauen gehören ca. 1.040 Mitarbeitende an; er umfasst derzeit die Bereiche Stadtplanung und Bauordnung, das städtische Gebäudemanagement, Stadtgrün und Verkehr sowie die Lübeck Port Authority. Ferner ist der Fachbereich Planen und Bauen für das UNESCO-Welterbe und den Gestaltungsbeirat verantwortlich, er nimmt die Funktion des Aufgabenträgers für den ÖPNV wahr und ist Gesellschaftervertreter bei der stadteigenen Wohnungsbaugesellschaft „Trave“.

Änderungen der Aufgabenbereiche im Rahmen einer Neuorganisation der Stadtverwaltung bleiben vorbehalten.

Gesucht wird eine überzeugende Führungspersönlichkeit mit

- erfolgreich abgeschlossenem wissenschaftlichen Hochschulstudium (Universität oder Master) auf dem Gebiet Architektur, Bauwesen oder Raumplanung oder mit einem vergleichbaren Berufs- oder Studienabschluss und langjähriger Berufserfahrung
- mindestens fünfjähriger Führungserfahrung in einer größeren Organisationseinheit, vorzugsweise in der öffentlichen Verwaltung
- mindestens fünfjähriger Berufserfahrung im Aufgabengebiet des Fachbereiches, idealerweise mit einschlägiger Netzwerkerfahrung zu externen Entscheidungsträger:innen in den Aufgabengebieten
- ausgewiesenen Erfahrungen in der Anwendung moderner Managementmethoden (z.B. Personal- und Changemanagement, Strategieentwicklung und -planung)
- langjährige Erfahrungen in der Zusammenarbeit mit politischen Gremien, mit Institutionen, Vereinen und Unternehmen
- kooperativem, teamorientierten und wertschätzendem Arbeits- und Führungsstil
- Kommunikationsstärke, Zielorientierung und Verhandlungsgeschick.

Die Wahl erfolgt gemäß § 67 der Gemeindeordnung Schleswig-Holstein durch die Lübecker Bürgerschaft (Stadtvertretung) im Meiststimmverfahren; die derzeitige Sitzverteilung: SPD (12), CDU (12), Bündnis 90 / DIE GRÜNEN (6), AfD (3), Die Unabhängigen (3), FDP (3), BfL (2), DIE LINKE (2), Fraktion 21 (2), FREIE WÄHLER & GAL (2) sowie zwei fraktionslose Mitglieder. Das Vorschlagsrecht steht dem Bürgermeister, den Fraktionen und den einzelnen Mitgliedern der Bürgerschaft zu. Ein Hearing der von den Fraktionen / Mitgliedern der Bürgerschaft vorgeschlagenen Bewerber:innen ist für den 21.01.2023 geplant. Der voraussichtliche Wahltermin ist für die Bürgerschaftssitzung am 26.01.2023 vorgesehen.

Die Stelleninhaberin stellt sich einer Wiederwahl.

Die Amtszeit beträgt 6 Jahre, eine Wiederwahl ist möglich. Die Besoldung richtet sich nach der Besoldungsgruppe B 4 SHBesG. Die hauptamtliche Fachbereichsleitung ist dem Bürgermeister direkt unterstellt und wird in ein Beamtenverhältnis auf Zeit berufen.

Die Hansestadt Lübeck strebt an, den Frauenanteil in Führungspositionen zu erhöhen. Aus diesem Grunde sind Bewerbungen von Frauen besonders erwünscht. Gleiches gilt für Bewerbungen von schwerbehinderten Menschen.

Die Hansestadt Lübeck ist bemüht, das ehrenamtliche Engagement ihrer Mitarbeiter:innen zu fördern. Erfahrungen und Fähigkeiten aus ehrenamtlicher Tätigkeit, die als Qualifikation anhand des Stellenanforderungsprofils von Bedeutung sind, werden bei der Stellenbesetzung berücksichtigt.

Ausdrücklich begrüßen wir es, wenn sich Menschen mit Migrationshintergrund bei uns bewerben.

Bitte bewerben Sie sich bis zum **4. Dezember 2022** über das Karriereportal der Hansestadt Lübeck ([www.luebeck.de/jobs](http://www.luebeck.de/jobs)) unter der Kennziffer K \_\_\_\_ / 2022. Dort können Sie Ihre Bewerbung mit vollständigen Nachweisen einschließlich aktueller dienstlicher Beurteilungen, Arbeitszeugnissen sowie Nachweisen über absolvierte Fortbildungen einstellen.

Von Bewerbungen auf dem Postweg oder per E-Mail bitten wir abzusehen. Bewerbungen, die auf dem Postweg bei uns eingehen, werden nach Abschluss des Verfahrens aus Gründen des Verwaltungsaufwandes und der damit verbundenen Kosten nicht zurückgesandt.

Ihr Einverständnis, den in der Lübecker Bürgerschaft vertretenen Fraktionen und einzelnen Mitgliedern der Bürgerschaft Zugang zu den Bewerbungsunterlagen zu gewähren, setzen wir voraus.